



Union Sportverein INDIGO Graz

indigo.at

[Home \(http://usv-indigo.at\)](http://usv-indigo.at)

[News \(http://usv-indigo.at/?cat=22\)](http://usv-indigo.at/?cat=22)

[Der Verein](#)

[Nachwuchs](#)

[Termine](#)

[Turniere](#)

[Cool Sein \(http://usv-indigo.at/?product=baustein\)](http://usv-indigo.at/?product=baustein)

[Home \(http://usv-indigo.at\)](http://usv-indigo.at)

[Mannschaften \(http://usv-indigo.at/?cat=14\)](http://usv-indigo.at/?cat=14)

[Landesliga \(http://usv-](http://usv-)

◀ [Previous](#)

Qualifikationsturnier für die 2. Herren Bundesliga

Posted by: [Patrick Peitler \(http://usv-indigo.at/?author=5\)](http://usv-indigo.at/?author=5), Mai 10, 2014

Endlich war es soweit, wir durften zum Aufstiegsturnier für die 2. Bundesliga! Als vierter der steirischen Landesliga bekamen wir die Chance uns in Wels unter Beweis zu stellen und wir präsentierten uns besser, als es so manche Vereinsmitglieder für möglich hielten 😊 Zitat am Rande: „Ich mag Züge“, zum Unmut von Unterweger Andreas fuhren wir mit dem Auto und nicht mit dem Zug.

SIP – Vöst Linz 2:6

Zum Auftakt ging es gegen Vöst Linz, die mit sehr starker Besetzung anreisten: Martinecz, Leonhartsberger und Hocheneder. Für SIP spielte: Schätzer Markus, Unterweger Andreas und ich.

Auf dem Papier waren wir ganz klar die Außenseiter und ja, die 2:6 Niederlage lässt darauf schließen, jedoch waren wir nicht ganz so weit entfernt! Markus ging als erstes in den Kampf und das gleich gegen Vösts Nummer eins Martinecz. Den ersten Satz verschlief er ein wenig. Beim Seitenwechsel motivierte ich ihn und sagte: „Bekommst ein Bier für einen Sieg“. Im zweiten Satz wuchs Markus über sich hinaus und konnte ihn sogar gewinnen! Das ganze restliche Match lang bewegte er sich mehr als in der gesamten Landesliga Saison, unfassbar! Knapp aber doch verlor er die folgenden Sätze und somit das Match mit 1:3. Nun kam Andreas gegen Hocheneder dran. Ein von Beginn an spannendes Match, dass Andreas schließlich im entscheidenden Fünften Satz auf 9 verlor, Mist! Im Dritten Spiel kam ich auf Leonhartsberger und vergab gleich im ersten Satz einen Satzball durch einen Servicefehler – typisch bei mir in letzter Zeit! Schlussendlich verlor ich das Match mit 1:3. In den nächsten beiden Spielen verlor Andreas gegen Martinecz und Markus gegen Leonhartsberger, beide zwar 0:3 aber bei jedem Spiel gab es Satzballen für uns. Beim Stand von 0:5 kam ich zu meinem zweiten Spiel gegen Hocheneder und konnte durch eine deutliche Steigerung zu meiner ersten Partie dieses Match mit 3:1 für mich entscheiden, auch mein letztes Match gegen Martinecz konnte ich gewinnen – etwas glücklich wohl gemerkt – mit 3:0 (Zitat Niki zwischen den Sätzen: „Geiles Match!“). Nun stand es 2:5, doch Andreas konnte unseren Siegeslauf nicht fortsetzen und unterlag Leonhartsberger in 0:3 Sätze.

SIP – Wiener Neudorf II 1:6

Das zweite Gruppenspiel bestritten wir gegen Wr.Neudorf 2, die nicht mit ihrer allerbesten Besetzung kamen, aber auf Papier noch immer die klaren Favoriten waren: Sellmeister Markus, Sellmeister Stefan und Hönigsberger Jürgen stellten eine solide starke Mannschaft. Gleich zu Beginn konnte ich Hönigsberger mit 3:1 besiegen. Gegen diese Mannschaft ist ein Sieg möglich dachten wir uns und die Motivation stieg! Markus konnte gegen Sellmeister S. leider nicht über das ganze Match hinweg sein bestes Tischtennis abrufen und unterlag in einem guten Spiel 1:3. Nun kam Andreas gegen Sellmeister M. zum Zug. Andreas brauchte ein wenig um sich auf das unangenehme Noppen Spiel einzustellen. Schlussendlich unterlag er wieder ganz knapp im fünften Satz, nachdem er Satz vier und fünf im Nachspiel für sich entscheiden konnte! Schade, denn zu diesem Zeitpunkt hätte es mit ein wenig Glück 3:0 für uns stehen können aber so stand es 2:1 für die Gegner. Nun kam ich gegen Sellmeister S. zum Spielen, der auch mit einer Noppe auf der Rückhand spielt. Durch gutes Servieren konnte er mich im ersten Satz überrumpeln und diesen für sich entscheiden. Den zweiten Satz verlor ich dumm im Nachspiel (vier Satzballer vergeben). Im dritten Satz war ich schon voll drinnen und hatte mich perfekt auf die Noppe eingestellt und gewann diesen „müheles“ mit 13:11. Im vierten Satz fehlte es etwas an Glück und ich verlor knapp. Spielstand 1:3. Markus kam im fünften Spiel gegen Sellmeister M. nicht richtig ins fahren und vergab im zweiten Satz leider einige Satzballer und nachdem dieser verloren war, war die Luft bei Markus draußen. Andreas konnte gegen Hönigsberger den ersten Satz klar für sich entscheiden, es sah gut aus für ihn. Doch er spielte nicht konsequent genug und gab den zweiten Satz im Nachspiel ab. Die restlichen Sätze fühlte sich Andreas nicht mehr gut und verlor diese auch. Beim Spielstand von 1:5 wollte ich noch nicht von einer Niederlage sprechen und haute mich gegen Sellmeister M. voll rein. Im ersten Satz vergebens, sein unangenehmes Spiel zeigte Wirkung. Satz zwei und drei gingen knapp an mich. Im fünften und entscheidenden Satz verlor ich dann im Nachspiel glanzlos! Sportlich eine gute Leistung von Sellmeister M., aber unter sportlicher Fairness verstehe ich was anderes!

SIP – TTK Eden 6:0

Als dritter in der Gruppe hätten wir das Entscheidungsspiel erst am Sonntag um 15:00 gehabt, durften es aber noch am Samstagabend gegen Eden vorspielen. Zu diesem Spiel gibt es nicht viel zu sagen, die Motivation von Eden hielt sich in Grenzen. Wir spielten in diesem Spiel mit Niki, damit sich Markus bei einem Bier gemütlich die Bundesligaspiele anschauen konnte und damit Niki nicht ganz umsonst mit war 😊 Wir gewannen 6:0, ein nach außen klares Ergebnis, jedoch waren zwei knappe Spiele von Niki und Andreas dabei, jeweils 3:2 für uns.

Alles in allem ein durchaus positives Erlebnis, konnten uns nun ein Bild machen, wie die steirische Landesliga im Vergleich zu anderen steht. Die Idee eines solchen Finalturniers befürworte ich sehr, man hat die Chance die Stars, welche man sonst nur im Fernsehen sieht, beim Spielen auf die Finger zu schauen 😊 Danke an die Mannschaft und vielleicht hat dieser fünfte Platz ja zum Aufstieg gereicht!